



Die Begegnung mit den Menschen stand für Pfarrer Walter Winkelhues im Mittelpunkt seines seelsorglichen Wirkens. Im Jahr 1998 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde von Südlohn verliehen. MLZ-Foto Archiv

# Mensch im Mittelpunkt

Pfarrer Walter Winkelhues engagierte sich vielfältig für Südlohn

**SÜDLOHN** • Der Tag, als Pfarrer Walter Winkelhues die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde verliehen bekam, markierte zugleich das Ende einer Ära: Denn am 29. November 1998 trat er nach drei Jahrzehnten seelsorglichen Wirkens in St. Vitus in den Ruhestand.

Begonnen hatte er im Jahr 1967 – damals mit 38 Jahren einer der jüngsten Pfarrer der Diözese. Er brachte Schwung und Ideen mit in die Gemeinde: So setzte er im Bereich der Jugendarbeit fort, was er als Vikar in Billerbeck bereits begonnen hatte. Dazu zählt die Einrichtung von Ferienfreizeiten, die zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus Südlohn erstmals eine Urlaubsreise eröffneten – sei es ins österreichische Mellau, ins Sauerland oder in die

Midlicher Mühle in Lembeck. Und um das Angebot für die Jugend vor Ort zu verbessern, erfolgte bereits früh nach der Umgestaltung des kirchlichen



„Haus der Vereine“ eine Ergänzung durch ein eigenes Jugendheim. Neben der Jugendarbeit beherbergte es lange Jahre auch die Katholische Öffentliche Bücherei.

Ein weiteres Anliegen war ihm die Versorgung mit Kindergartenplätzen in der Gemeinde. Engagiert kümmerte Pfarrer Winkelhues auch um die Bestandssicherung und Fortentwicklung der Kranken- und Altenpflege. So bot von 1973 an die Altentagesstätte sich als neuer Treff-

punkt für die älteren Menschen in Südlohn an.

## Henricus-Hospital

Intensiv begleitete Pfarrer Winkelhues die Umwandlung des Henricus-Hospitals – bei seinem Amtsantritt war



es noch als Akutkrankenhaus für Südlohn, Oeding, Weseke und Burlos zuständig. Es wurde 1974 durch den Bau einer Seniorenwohnalage ergänzt. Schrittweise wurde

das Hospital umgewandelt in ein Altenkrankenheim mit angegliedertem Therapiezentrum. 1994 konnte der Neubau des Henricus-Stiftes als Altenwohn- und Pflegeheim erfolgen.

Auch engagierte sich Pfarrer Winkelhues für den Erhalt der Vitus-Kirche mit ihrer historischen Ausstattung in einem angemessenen Umfeld. Und nicht zuletzt stand für ihn der Mensch im Mittelpunkt, die Begegnung mit den Mitgliedern seiner Gemeinde – auch nach dem Ende seiner Amtszeit als Pfarrer von St. Vitus: Er brachte sich weiterhin aktiv mit ein – sei es bei Messfeiern oder bei den Besuchen im Henricus-Stift.

Pfarrer Walter Winkelhues verstarb im Februar 2003 im Alter von 73 Jahren.